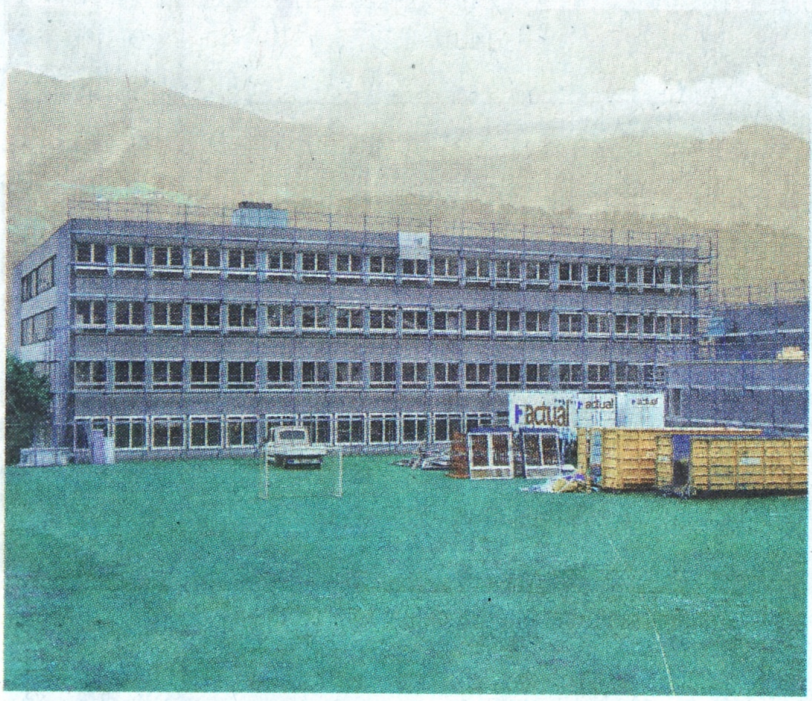

Der Sportplatz der Neuen Mittelschule in Jenbach ist derzeit ein Baulager. An Turnhalle und Schulgebäude wird eifrig gearbeitet. Foto: Zwicknagl

Generalkur für Schulgebäude

Von Walter Zwicknagl

Jenbach – Aufträge in der Höhe von 4,8 Millionen Euro sind mittlerweile für die Generalsanierung des Jenbacher Hauptschulgebäudes, das die Neue Mittelschule beherbergt, vergeben. „Das Haus ist über 40 Jahre alt. Es ist an der Zeit, dass jetzt in zwei Etappen renoviert wird", sagt BM Dietmar Wallner (Jenbach) als Obmann des Hauptschulverbandes Jenbach und Umgebung. Der Austausch der Fenster und die Isolierung der Fassade stehen heuer auf dem Programm. „Es wird aber auch der Innenhof überdacht. Damit gewinnen wir 300 Quadratmeter an Fläche dazu, die für die schulische Nachmittagsbetreuung genutzt werden, was frühestens im Schuljahr 2015/16 möglich ist", berichtet Wallner.

Längst notwendig ist der Anbau eines Personenliftes, um Barrierefreiheit zu bekommen. Auf der Nordseite des Schulgebäudes entsteht eine Zufahrtsrampe, die nur während der Zeit der Umbauarbeiten benötigt wird. Alles in allem wird das Projekt, das im nächsten Jahr abgeschlossen werden soll, brutto rund sechs Millionen Euro kosten. Beteiligt sind daran die Verbandsgemeinden Jenbach, Wiesing, Buch und Strass sowie zu einem vernünftigen Kostenanteil die Achenseegemeinden, deren Schüler die Polytechnische Schule in Jenbach besuchen.

Ein Regenrückhaltebecken und eine Versickerungsanlage werden erst im nächsten Jahr gebaut, weil derzeit noch die rechtlichen Voraussetzungen aus der Sicht des Hauptschulverbandes und der Wohnungseigentümer in der Josef-Sattler-Straße fehlen.